

Allgemeine Nutzungsbedingungen
„Nutzungsbedingungen“
für die Online-Plattform www.onlinebefunde.de

§ 1 Anbieter und Geltungsbereich

(1) Die Gesellschaft LABUNIQ Servicegesellschaft mbH („LABINUQ“) bietet auf der Internet-Website („Website“, „Portal“) und der Domain www.onlinebefunde.de, sowie allen dazugehörigen Aliases oder Subdomains ihre Angebote an und ist unter der folgenden ladungsfähigen Anschrift erreichbar:

LABUNIQ Servicegesellschaft mbH
Königsalle 92a
D-40 212 Düsseldorf
HRB: 61750 (Amtsgericht Düsseldorf)
UID: DE268049787
Steuernummer: 133/5846/1407
Geschäftsführer: Christian Vago
Tel.: +49 211 54 03 9911
Fax: +49 211 5403 95 200
Email: office@labunIQ.com

(2) LABINUQ erbringt Ihnen als Nutzer („Nutzer“) gegenüber, im Rahmen des Angebots auf der Website auf Grundlage dieser Nutzungsbedingungen Leistungen.

(3) LABINUQ behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen sowie den Inhalt der im Rahmen dieser im Einzelnen beschriebenen Leistungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern und/oder zu ergänzen. Sollte LABINUQ Änderungen und/oder Ergänzungen der Nutzungsbedingungen vornehmen, so senden wir dem Nutzer die geänderte Fassung der Nutzungsbedingungen unter Hervorhebung der Änderungen als Textform an die im Rahmen der Nutzerregistrierung angegebene Email Adresse zu. Sofern der Nutzer der geänderten und/oder ergänzten Fassung der Nutzungsbedingungen nicht innerhalb eines Monats nach deren Zugang schriftlich widerspricht wertet LABINUQ dies als Einverständniserklärung in die Gültigkeit der geänderten Nutzungsbedingungen. LABINUQ wird den Nutzer mit der Änderungsmitteilung bezüglich der Nutzungsbedingungen auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs durch den Nutzer hinweisen. Ab Inkrafttreten der geänderten Nutzungsbedingungen verlieren alle vorherigen Fassungen der Nutzungsbedingungen ihre Gültigkeit. Wenn der Nutzer seine Zustimmung zu den geänderten Nutzungsbedingungen verweigert, dann bleibt das Vertragsverhältnis unverändert bestehen. LABINUQ ist in diesem Fall berechtigt das Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Soweit die Regelungen der geänderten Nutzungsbedingungen oder die Änderungen der Leistungsbeschreibung für den Nutzer nicht zumutbar sind, ist der Nutzer berechtigt, das Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

§ 2 Gegenstand und Leistungen

(1) Die Website bietet ihren Nutzern die technische Möglichkeit des zeit- und ortsunabhängigen verschlüsselten Zugriffs auf deren Labor-Befunddaten, damit die Nutzer, insbesondere bei pathologischen Werten, schneller reagieren können.

(2) Die Website ist ein Onlineportal für einen geschlossenen Nutzerkreis, der sich durch Inhaberschaft eines individuellen Benutzernamens sowie eines individuellen Passwortes („Nutzerkennung“) ausweist. Die Nutzerkennung erhalten die Nutzer von Dritten, nämlich den Laboren, welche LABINUQ als Dienstleister einsetzen („Labore“) im Rahmen einer Rechtsbeziehung zwischen dem Nutzer und dem Labor.

(3) LABINUQ ist von den mit LABINUQ kooperierenden und Nutzerkennungen ausgebenden Laboren beauftragt, für Inhaber einer Nutzungskennung eine Datenverbindung auf den eigenen Server des Labors herzustellen, damit der Nutzer auf dort liegende Daten zugreifen kann. Die Website überprüft daher, ob der sich anmeldende Nutzer eine Nutzerkennung besitzt, für welche LABINUQ von einem Labor beauftragt wurde, Dienstleistungen zu erbringen. Dies stellt die Website anhand der ersten zwei Ziffern der Kennung fest. Die Kennung im Übrigen wird nicht überprüft und ist LABINUQ auch nicht bekannt. Bei valider Kennung verbindet LABINUQ über die Website den Nutzer automatisiert über eine verschlüsselte Verbindung direkt

mit dem Server des kooperierenden Labors. LABINUQ stellt über die Website daher lediglich eine Datenverbindung des Nutzers zu den Servern von Dritten her. LABINUQ erbringt über die Website keine weiteren Leistungen und stellt keine eigenen Daten zur Verfügung. LABINUQ übernimmt keine Gewähr dafür, dass nach Herstellung der Verbindung zum Server des Labors diese Verbindung aufrechterhalten werden kann, der Nutzer auf bestimmte Daten zugreifen kann und/oder darf. LABINUQ hat keine eigene Möglichkeit zur Kenntnisnahme und/oder zum Zugriff auf die verschlüsselt ausgetauschten Daten zwischen dem Nutzer und dem Labor.

(4) Gegenstand dieser Nutzungsbedingungen ist somit lediglich die Einräumung einer Nutzungsmöglichkeit für die Website mit den beschriebenen Funktionen. Der Zugang des Nutzers zum Internet ist nicht Gegenstand dieses Vertragsverhältnisses. Der Nutzer trägt die alleinige Verantwortung für die Funktionsfähigkeit seines Internet-Zugangs einschließlich der Übertragungswege sowie seines eigenen Computers.

(5) LABINUQ ist berechtigt, den Inhalt der Leistungen einschließlich der bereitgestellten Website und der dieser zugrundeliegenden Software zu verändern und anzupassen, insbesondere bei technologischen Weiterentwicklungen oder anderen sachlichen Gründen.

(6) Zurzeit bietet LABINUQ die auf der Website enthaltenen Dienste kostenlos an. LABINUQ behält sich jedoch vor, diese Dienste sowie etwaige darüber hinausgehende Zusatzdienste zukünftig ganz oder teilweise kostenpflichtig anzubieten.

§ 3 Laufzeit, Kündigung

(1) Das Nutzungsverhältnis kommt mit der erstmaligen Anmeldung auf der Website mit einer gültigen Nutzerkennung zustande und läuft auf unbestimmte Zeit. Der Erhalt einer gültigen Nutzerkennung ist nicht Teil des Rechtsverhältnisses zwischen LABINUQ und dem Nutzer. Der Nutzer erhält eine Nutzerkennung von Dritten, nämlich den kooperierenden Laboren.

(2) Der Nutzer, wie auch LABINUQ, kann das Nutzungsverhältnis unter Einhaltung einer 2 Wochen Frist zum Monatsende kündigen.

(3) Das Recht der Vertragsparteien zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn ein Vertragspartner die in diesem Vertrag ausdrücklich geregelten Pflichten grob verletzt.

§ 4 Pflichten des Nutzers

(1) Bei der Umschreibung, Eingrenzung, Feststellung und Meldung von Störungen muss der Nutzer die von LABINUQ erteilten Hinweise befolgen. Der Nutzer muss seine Störungsmeldungen und Fragen nach Kräften präzisieren. Der Nutzer verhindert nach Kräften den unbefugten Zugriff Dritter auf die Website und verpflichtet auch seine Mitarbeiter zur Einhaltung dieser Pflicht. Der Nutzer verpflichtet sich, die zum Zwecke des Zugangs auf der Website erforderlichen Zugangsdaten und Passwörter geheim zu halten und LABINUQ unverzüglich schriftlich davon in Kenntnis zu setzen, sofern Dritten die Nutzungsdaten und/oder Passwörter des Nutzers bekannt geworden sind. Der Nutzer übernimmt die volle Verantwortung für alle Handlungen, die Dritte unter seinen Zugangsdaten und/oder Passwörtern vornehmen, sofern den Nutzer ein Verschulden trifft. Der Nutzer verpflichtet sich, die über die Website angebotenen Dienstleistungen nur sachgerecht, sowie in rechtmäßiger Weise und im Einklang mit diesen Nutzungsbedingungen zu nutzen.

(2) Der Nutzer verpflichtet sich jeweils zu prüfen und sicherzustellen, dass durch seine Nutzung der Website weder gegen die jeweils aktuellen gesetzlichen Verbote der Bundesrepublik Deutschland und des Rechts der Europäischen Gemeinschaft, noch die guten Sitten, noch Rechte Dritter verstoßen wird. Insbesondere verpflichtet sich der Nutzer keine Maßnahmen vornehmen, die

- (a) gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung oder
- (b) den Gedanken der Völkerverständigung, gerichtet sind,
- (c) den Krieg verherrlichen,
- (d) gegen die Menschenwürde verstoßen,

- (e) pornographische, Gewalt verherrlichende oder volksverhetzende oder jugendgefährdende Inhalte betreffen,
- (f) oder geeignet sind die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beeinträchtigen,
- (g) zu Straftaten aufrufen oder Anleitungen hierfür darstellen,
- (h) Bezug zu politischen Tätigkeiten haben, insbesondere zu Parteiversammlungen, Demonstrationen, Flugblatt- oder Unterschriftenaktionen,
- (i) Inhalte abbilden, die politische und/oder verfassungswidrige Symbole enthalten,
- (j) in sonstiger Weise rechtswidrig, obszön, vulgär, störend für die Privatsphäre anderer Personen, diffamierend, ehrverletzend, oder anstößig sind
- (k) unwahre, verleumderische, Tatsachenbehauptungen oder Schmähkritik enthalten,
- (l) Softwareviren oder ähnliche Computercodes, Dateien oder Programme enthalten, die eine Unterbrechung, Zerstörung oder Einschränkung der Funktionalität von Computersoftware oder Hardware oder von Telekommunikationsausstattung hervorrufen sollen, zu dem Zweck manipuliert sind, ihre Herkunft zu verschleiern,
- (m) Verfahrensanwendungen ermöglichen oder Verfahren darstellen um Daten aus der Plattform manuell, oder automatisiert zum Zwecke der Datengewinnung auszulesen, zu speichern, zu bearbeiten, zu verändern, weiterzuleiten, oder auf sonstige Weise zu missbrauchen,
- (n) Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse natürlicher oder juristischer Personen oder sonstige Inhalte enthalten, zu deren Weitergabe der Nutzer – zum Beispiel aufgrund von Geheimhaltungsvereinbarungen – nicht berechtigt ist,
- (o) Werbung für den Kauf oder Verkauf von Produkten oder die Inanspruchnahme oder Erbringung von Dienstleistungen beinhalten, die nach ihrer Art oder Beschaffenheit (z.B. Viren), Größe oder Vervielfältigung (z.B. Spamming, Junkmails, Crawling, Kettenbriefaktionen, Schneeball- oder Pyramidensysteme) geeignet sind, den Bestand oder Betrieb der Leistungen von LABUNIQ zu gefährden,
- (p) Links oder sonstige Verbindungen zu Inhalten enthalten, die nach vorgenannten Kriterien unzulässig sind, und/oder zu Verstößen gegen die vorgenannten verbotenen Inhalte auffordern.

§ 5 Zugangsdaten

- (1) Den Nutzern obliegt es, dafür zu sorgen, dass ihre Zugangsdaten geheim gehalten und nicht an dritte Personen weitergegeben werden.

Der Nutzer ist verpflichtet, die Benutzerführung und die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Online-Applikation zu befolgen.

Bei Verlust der Zugangsdaten oder bei Bestehen des Verdachtes, dass eine unbefugte Person von den Zugangsdaten Kenntnis erhalten hat, ist der Nutzer verpflichtet, dies LABUNIQ unverzüglich unter der auf der Website angegebenen Kontaktmöglichkeit mitzuteilen. Er ist ebenso verpflichtet, das Labor zu unterrichten, von welchem er die Zugangskennung erhalten hat. LABUNIQ wird im Zuge der Mitteilung die Sperre der Zugangsdaten veranlassen, sofern sich der Benutzer hinreichend legitimiert und seine Berechtigung durch Identifikation nachweist.

- (2) LABUNIQ ist berechtigt, den Zugang ohne Mitwirkung des Nutzers zu sperren, wenn Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit des Portals dies rechtfertigen oder der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung des Zugangs bzw. der Zugangsdaten besteht.

- (3) LABUNIQ wird den Benutzer möglichst vor, spätestens jedoch unverzüglich nach der Sperre davon unterrichten. Diese Unterrichtung kann jedoch unterbleiben, wenn sie objektiven Sicherheitserwägungen zuwiderlaufen oder eine gerichtliche oder behördliche Anordnung verletzen würde.

- (4) Nach dreimaligem Zugangsversuch mit falschen Zugangsdaten wird der Zugang automatisch vom Server des Labors gesperrt, auf welchen LABUNIQ verbindet. Die Aufhebung von Zugangssperren muss vom Benutzer schriftlich und mit Identifikationsnachweis in geeigneter Form vom Labor verlangt werden, von welchem der Nutzer seine Kennung erhalten hat. LABUNIQ kann keine Kennungen einsehen, ausgeben, sperren oder freischalten und ist hierfür auch nicht verantwortlich.

- (5) Der Benutzer ist berechtigt, seinen Zugang jederzeit sperren zu lassen.

LABINUQ ist ebenso berechtigt, die Anbindung des Labors zum Portal aus bestimmten sachlich gebotenen Gründen zu sperren, etwa bei Vertragsverletzungen des Labors oder Sicherheitsbedenken.

(6) Im Falle der Sperre des Zugangs des Benutzers muss dieser direkt mit seinem Labor in Kontakt treten, von dem er den Zugang erhalten hat und zu dem er in einem Rechtsverhältnis steht.

§ 6 Haftung

(1) LABUNIQU haftet unbeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit auch seiner gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten. Für das Verschulden sonstiger Erfüllungsgehilfen wird die Haftung auf das Fünffache des monatlichen Entgelts sowie auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen der Bereitstellung der Nutzungsmöglichkeit einer webbasierten zugangsbeschränkten Computeranwendung typischerweise gerechnet werden muss.

(2) Für leichte Fahrlässigkeit haftet LABINUQ nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht) und/oder wenn das Leben, die Gesundheit oder der Körper betroffen, oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Bei Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftungsbeschränkung nach Absatz 1 dieser Haftungsregelung entsprechend heranzuziehen.

(3) Die Haftung für Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrenstprechender Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre.

§ 7 Datenschutz und Geheimhaltung

(1) LABINUQ beachtet die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz.

(2) LABINUQ unterrichtet hiermit den Nutzer, nur personenbezogene Daten zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen, soweit dies für die Durchführung der Bereitstellung der Nutzungsmöglichkeit der Website notwendig ist. Der Nutzer ist damit einverstanden, dass seine Daten von LABINUQ gespeichert, übermittelt, gelöscht und gesperrt werden, soweit dies unter Abwägung der berechtigten Belange des Nutzers und des Zwecks dieses Vertrags notwendig ist.

(3) LABINUQ wird alle Informationen und Daten vertraulich behandeln, die ihm im Rahmen der Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses vom Nutzern zugänglich gemacht werden. Dies betrifft insbesondere Informationen über vom Nutzer verwendete Methoden, Verfahren und Geschäftsgeheimnisse, Geschäftsverbindungen, sowie Informationen über die Vertragspartner des Nutzers. LABINUQ ist ferner verpflichtet, den unbefugten Zugriff Dritter auf die Informationen und Daten des Nutzers durch geeignete Vorkehrungen zu verhindern.

(4) LABINUQ stellt nur den verschlüsselten Zugang zu den eigenen Daten des jeweils kooperierenden Labors zur Verfügung, zu denen LABINUQ selbst keinen Zugang und keine Möglichkeit der Kenntnisnahme hat. Es ist jedoch davon auszugehen, dass es sich bei medizinischen Befunden um besondere Arten personenbezogener Daten im Sinne des § 3 Abs. 9 BDSG handelt.

(5) Durch den Besuch des Portals können Informationen über den Zugriff des Nutzers (Datum, Uhrzeit) gespeichert werden. Diese Daten gehören nicht zu den besonderen Arten personenbezogenen Daten, sondern sind anonymisiert. Sie werden ausschließlich zu statistischen Zwecken ausgewertet. Eine Weitergabe an Dritte, zu kommerziellen oder nichtkommerziellen Zwecken, findet nicht statt.

(6) LABUNIQU erhebt und speichert automatisch in ihren Server Log Files Informationen, die der Browser des Nutzers an LABUNIQU übermittelt. Dies sind z.B.: Art und Version bzw. Hersteller des Browsers, Art, Version und Hersteller des Betriebssystems, URL der letzten besuchten Internetseite, Ihre IP-Adresse und die Uhrzeit Ihres Besuchs. Diese Daten sind für nicht bestimmte Personen zuordbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen.

(7) Zudem nutzt LABUNIQ auf der Webseite sogenannte „Cookies“. Es handelt sich hierbei um kleine Textdateien, die auf Ihrem lokalen Computer gespeichert werden und die Erfassung von statistischen Informationen wie Betriebssystem, Browser, IP-Adresse, die zuvor aufgerufene Webadresse (Referer-URL) und die Uhrzeit Ihres Besuchs auf unserer Webseite ermöglichen. Sie können bei Ihrem Internetbrowser jedoch die Speicherung von „Cookies“ ausschalten. Genauere Hinweise hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Browsers.

(8) LABUNIQ verwendet zudem „Google Analytics“, einen Webanalysedienst der Google Inc. (Im Folgenden kurz „Google“). Google Analytics verwendet ebenfalls „Cookies“ wie im vorhergehenden Absatz beschrieben. Die durch den Cookie im Rahmen von „Google Analytics“ erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website (einschließlich Ihrer IP-Adresse) wird jedoch an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. LABUNIQ nutzt Google Analytics mit der Erweiterung „_anonymizeIP()“. Ihre IP-Adresse wird dabei nur gekürzt weiterverarbeitet und gespeichert werden, um eine direkte Personenbeziehbarkeit auszuschließen. Google wird diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten für die Websitebetreiber zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen. Auch wird Google diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Google wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google in Verbindung bringen. Sie können die Installation von Cookies, auch von Cookies durch Google Analytics durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen der Website vollumfänglich nutzen können. Durch die Nutzung dieser Website nach Kenntnisnahme und Akzeptanz dieser Nutzungsbedingungen erklären Sie sich mit der Bearbeitung der über Sie erhobenen Daten durch Google in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden.

Der Datenerhebung und -speicherung im Rahmen von Google Analytics können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

Technisch können Sie derzeit ihren Widerspruch umsetzen, indem Sie unter der Adresse <http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de> für ihren Browser ein Zusatzprogramm (sog. Add-on“ herunterladen. Dieses Add-on wird von Google bereitgestellt. Das Add-on teilt dem JavaScript (ga.js) von Google Analytics mit, dass keine Informationen über den Website-Besuch an Google Analytics übermittelt werden sollen. Falls Sie diese Funktion nutzen möchten, laden Sie das Add-on unter der angegebenen Adresse herunter und installieren Sie es für Ihren aktuellen Webbrowser. Das Deaktivierungs-Add-on für Browser von Google Analytics ist derzeit für Internet Explorer (7 und 8), Google Chrome (4.x und höher) und Mozilla Firefox (3.5 und höher) verfügbar. Die technische Umsetzung des Widerspruchs kann sich im Rahmen der künftigen Entwicklung ändern, weshalb Sie sich damit einverstanden erklären, diese Datenschutzbestimmungen in zumutbaren regelmäßigen Abständen auf Aktualität zu überprüfen. Sollte das genannte „Add-on“ nicht, oder nicht mehr für ihren Browser zur Verfügung stehen und Sie der beschriebenen Nutzung somit nicht durch dieses Add-On widersprechen können, schalten Sie bitte Cookies in den Einstellungen Ihres Browsers generell aus. Hierzu konsultieren Sie bitte die Bedienungshilfen Ihres Browsers. Gegebenenfalls können Sie die Website dann aber nicht oder nicht vollständig nutzen.

§ 8 Schriftform

(1) Sämtliche Vereinbarungen, die eine Änderung, Ergänzung oder Konkretisierung dieser Vertragsbedingungen beinhalten, sowie besondere Zusicherungen und Abmachungen sind schriftlich niederzulegen. Werden sie von Vertretern oder Hilfspersonen des Providers erklärt, sind sie nur dann verbindlich, wenn der Provider hierfür seine schriftliche Zustimmung erteilt.

§ 9 Kollision mit anderen Geschäftsbedingungen

(1) Sofern der Nutzer ebenfalls Allgemeine Geschäftsbedingungen verwendet, kommt der Vertrag auch ohne ausdrückliche Einigung über den Einbezug Allgemeiner Geschäftsbedingungen zustande. Soweit die verschiedenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen inhaltlich übereinstimmen, gelten diese als vereinbart. An die Stelle sich widersprechender Einzelregelungen treten die Regelungen des dispositiven Rechts. Gleiches gilt für den Fall, dass die Geschäftsbedingungen des Nutzers Regelungen enthalten, die im Rahmen der vorliegenden Geschäftsbedingungen nicht enthalten sind. Enthalten

vorliegende Geschäftsbedingungen Regelungen, die in den Geschäftsbedingungen des Nutzers nicht enthalten sind, so gelten die vorliegenden Geschäftsbedingungen.

§ 10 Allgemeine Bestimmungen

(1) Diese Nutzungsbedingungen stellen den gesamten Vertrag zwischen dem Benutzer und dem Portalbetreiber dar und regeln die Nutzung des Portals (nicht jedoch jener Leistungen, die der Benutzer mit dem jeweiligen Labor vereinbart hat).

(2). Der Benutzer ist damit einverstanden, dass LABINUQ gegebenenfalls Mitteilungen, einschließlich Änderungen der Nutzungsbedingungen betreffende Mitteilungen per Email zustellt.

(3) Befindet ein Gericht eine oder mehrere der Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen für ungültig, so entfallen solche Bestimmung aus den Nutzungsbedingungen. Die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen der Nutzungsbedingungen bleibt hiervon unberührt.

(4) Die Parteien vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des CISG.

(5) Für sämtliche Streitigkeiten, die im Rahmen der Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses entstehen, wird Frankfurt am Main als Gerichtsstand vereinbart, wenn und soweit der Nutzer kein Verbraucher ist.